

Zeitschrift: Mitteilungen / Schweizerische Aktuarvereinigung = Bulletin / Association Suisse des Actuaires = Bulletin / Swiss Association of Actuaries
Herausgeber: Schweizerische Aktuarvereinigung
Band: - (2005)
Heft: 2

Buchbesprechung: Literatur-Rundschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

C. Literatur-Rundschau

Hans Laux: Die finanziellen Aspekte des Bausparvertrages als Spar- und Kreditinstrument. Verlag Recht und Wirtschaft GmbH, Frankfurt am Main, 7. Auflage, 2005, 238 Seiten, ISBN 3-8005-2051-6, € 59.–.

Auch wenn das kollektive Bausparen in der Schweiz nicht praktiziert wird, sind Informationen über diese spezielle Finanzierungsform auch für Mitglieder der SAV von Interesse. Das Bausparen hat in Deutschland verschiedene Hochs, aber auch Tiefs, je nach Stand der Börsenkurse, durchgemacht und ist heute auch in den meisten Staaten von Mittel- und Osteuropa sowie in China und Indien weit verbreitet. Das Standardwerk über das deutsche Bausparen hat Hans Laux erstmals 1966 veröffentlicht. Er hat, als wohl bester Kenner dieser Branche, die ganze Entwicklung während 40 Jahren begleitet. Laux ist nicht nur aktives Mitglied der Deutschen Aktuarvereinigung sondern seit 1978 auch Mitglied der SAV und ein regelmässiger, gern gesehener Besucher unserer Mitgliederversammlungen.

Die jetzt vorliegende 7. Auflage dieses Werkes (die 6. Auflage von 1992 ist vergriffen und weitgehend überholt) stellt eine umfassende und allgemein verständliche Beschreibung des kollektiven Bausparens dar und beleuchtet das aktuelle Angebot deutscher Bausparkassen. Dank übersichtlichem Aufbau ist das Buch sowohl für einen kurzen Überblick wie auch für eine intensivere Betrachtung dieser Vertragsart, die in besonderer Art und Weise Spar- und Kreditvorgang miteinander verknüpft, geeignet.

Das Buch ist sinnvollerweise so gegliedert, dass es dem idealtypischen Ablauf eines Bausparvertrages entspricht. Nach einem einleitenden Teil, der das Prinzip und die Rechtsgrundlagen erläutert, werden im Teil Vertragsabschluss die Bestimmungsgrößen und anschliessend die Sparzahlungen und Guthabenverzinsungen in verschiedenen Spielarten, insbesondere auch mit den interessanten Möglichkeiten der Vertragsänderungen während der Sparphase erläutert. Einen Schwerpunkt bildet die Zuteilung mit ihren Eigentümlichkeiten und Problemen dieses eigentlichen Vertragsangelpunktes. Hier vollzieht sich der Austausch von Sparer- und Kassenleistung, d.h. zwischen der Vorleistung des Bausparers durch seine Sparzahlungen und der Gegenleistung des Kollektivs durch die Darlehensgewährung für die Wohnungs- oder Hausbaufinanzierung. Mit der Auszahlung der Bausparsumme wechselt der Bausparer von einer Gläubiger- in eine Schuldnerposition gegenüber der Bauspar-

gemeinschaft. Am Schluss dieses Teils führt ein Exkurs in die elementare Bausparmathematik, der aber auch für den mathematisch nicht vorgebildeten Leser einen ausreichenden Einblick gewährt. Auch der Teil Darlehensstudium ist finanzmathematisch interessant, insbesondere die vielen instruktiven Beispiele zu den verschiedenen Zins- und Tilgungsverrechnungsweisen und die Berechnung des effektiven Jahreszinses der einzelnen Darlehensarten. Wichtig ist aber auch, vor allem für den Praktiker, der Anhang, der viele Tabellen enthält sowie Tarifzusammenstellungen, Musterbedingungen und ein übersichtlich geordnetes, sehr umfassendes Fachliteraturverzeichnis.

Mit der neuen Auflage dieses Standardwerkes ist es dem Autor Hans Laux gelungen, eine aktuelle Darstellung der Bausparfinanzierung aufzuzeichnen, die im Rahmen der zunehmenden Globalisierung der Versicherungs- und Finanzmärkte auch Nichtbausparaktuaren zu genussvollem Lesen und zum Studium empfohlen werden kann.

Hans-Jürg Studer